

# UNTER WÖLFEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 21  
34. Spieltag | 22. Mai 2021 | 15.30 Uhr

## KOMPAKT



**ZU GAST: 1. FSV MAINZ 05**



# LIEBE FANS,

es ist tatsächlich geschafft: Unsere Wölfe spielen in der kommenden Saison in der Champions League! Bereits am vergangenen Wochenende konnte die Elf von Chefcoach Oliver Glasner durch ein **rassiges 2:2 beim designierten Vizemeister RB Leipzig** das **Ticket für die Königsklasse** vorzeitig buchen. Auf dass Wolfsburg, die Region und ganz Deutschland sich auf tolle **Herausforderungen gegen Kracher-Gegner** freuen dürfen. Wer erinnert sich, trotz des knappen Ausscheidens, nicht gerne an die hochspannenden letzten Duelle der Grün-Weißen 2016 gegen Real Madrid?!?

Wir alle schauen nun gebannt auf den **26. August**, wenn die **Auslosung der Gruppenphase** ansteht und sich für den VfL das spannende Geheimnis seiner ersten drei Gegner lüftet. Zuvor allerdings gibt es für einige Wölfe noch eine **Europameisterschaft** zu spielen – und natürlich zum Abschluss dieser sehr besonderen und von den Rahmenbedingungen extrem herausfordernden Spielzeit den **heutigen Schlussakkord gegen den 1. FSV Mainz**.

Da auch die nach der Hinrunde von vielen **schon abgeschriebenen Rheinhessen** bereits ihren **Kraftakt erfolgreich gemeistert** und die Klasse gehalten haben, könnte man das heutige Duell angesichts der sportlichen Vorzeichen als Schaulaufen betrachten, allerdings geht es für unsere Wölfe im **Fernduell mit dem BVB** auch noch **um Platz drei** und den Ausbau der tollen Saison- und Heimbilanz – weshalb sich das Team Oliver Glasners noch einmal **komplett fokussieren** möchte, um auch die **letzte Herausforderung dieser Spielzeit** erfolgreich zu bestehen.

Ein letzter Saisonaufttritt ist auch immer der Rahmen für **besondere Verabschiedungen**. Der VfL wird sich im Vorfeld der Partie bei dem scheidenden **Jeffrey Bruma** gebührend bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an den „ewigen Zeugwart“ **Heribert Rüttger**, der nach 21 Jahren VfL in seinen **wohlverdienten Ruhestand** geht. Noch ein letztes Mal hat „Herbie“ die Trikots des Teams akkurat vorbereitet – und somit doch noch die dritte **Champions-League-Saison** seiner Karriere **symbolisch eingeleitet**. Denn am heutigen Samstag laufen die Wölfe bereits erstmals mit dem **neuen Heimtrikot der kommenden Spielzeit 2021/2022** auf, das dann hoffentlich zukünftig auch international für Furore sorgen wird.

Besondere 90 Minuten werden es auch für **Wout Weghorst**. Unser Goalgetter steht vor seinem **100. Bundesligaspiel** im Wölfe-Trikot und hofft, seiner **Mega-Bilanz** von dabei bisher erzielten **53 Treffern** – hinter Grafite (57) und Edin Dzeko (61) bedeutet das jetzt bereits **Platz drei Klubhistorie** – noch den einen oder anderen mehr hinzuzufügen. Leider müssen unsere „Königsklässler“ auch an diesem beson-

deren 34. Spieltag in der Volkswagen Arena **ohne euch, die Fans**, auskommen – eine „**Katastrophe**“, wie Mittelfeldmotor und **Inter-view-Partner Maximilian Arnold** kurz und präzise zusammenfasst. Und damit auch **ohne euren Applaus**, der angesichts der grandiosen Spielzeit sicherlich ohrenbetäubend und Gänsehaut erzeugend gewesen wäre. Umso schöner ist es, wie viele von euch dem Aufruf unseres Stadionsprechers Georg Poetzsch gefolgt sind, uns ihre ganz **persönlichen Video-Botschaften** zu schicken. Diese **Glückwünsche und Grüße** werden die Spieler beim **Warm-Up über die Video-Wall** begleiten und ihnen sicherlich das eine oder andere Lächeln ins Gesicht zaubern.

Am Ende dieser von den Rahmenbedingungen und Umständen **dystopisch anmutenden 58. Saison** möchten die Mannschaft und der ganze Klub euch **Dank aussprechen**, liebe Fans: für eure **immer spürbare Unterstützung**, eure Treue, eure Disziplin und Geduld in schwierigen Zeiten – und natürlich eure **Liebe zum VfL!**

Um unsere und eure **Vorfreude auf die kommende Spielzeit** noch zu steigern, wollen wir uns heute bewusst und **voller Zuversicht** an die früheren und hoffentlich auch **vor uns liegenden Zeiten** erinnern, in denen ihr die Volkswagen Arena dann wieder in ein **Fahnenmeer** verwandelt und auch sichtbarer als zuletzt der **zwölfte Mann** des Teams seid. **Bleibt gesund und bis ganz bald!**

# EURE REDAKTION



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

**Konzeption und Redaktion:** Oliver Rickhof

**Layout:** Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

**Fotos:** imago images, VfL Wolfsburg **Redaktionsschluss:** 21. Mai

## TOP-SERIEN

Im letzten Bundesliga-Heimspiel gelang dem VfL beim **3:0 gegen Union Berlin** 🐾 die bereits neunte weiße Weste im heimischen Stadion in dieser Saison. Zudem schafften es die Wölfe auch, bei den jüngsten sechs Heimsiegen im Oberhaus ohne Gegentreffer zu bleiben – beides Vereinsrekorde in der Bundesliga. In der Rückrunde spielten die Grün-Weißen zudem in sechs von acht Heimspielen zu null – kein anderer Ligakonkurrent öfter als vier Mal. Zudem kassierte die Glasner-Elf in dieser Spielzeit nur 34 Gegentore – weniger als je zuvor nach 33 Spielen im Oberhaus. Auch die lediglich 13 Gegentreffer in der heimischen Volkswagen Arena sind Spitze – geteilter Ligabestwert mit RB Leipzig.

## DURCHGESTARTET

Ridle Baku wechselte nach 50 Bundesliga-Spielen für die Mainzer zu Saisonbeginn zum VfL. Für die Wölfe gelangen ihm in 31 Spielen bereits sechs Saisontore und sechs Torvorlagen, jeweils doppelt so viele wie während seiner gesamten Zeit bei Mainz.

## GERN GESEHENER GAST

Der FSV ist seit zehn Bundesliga-Spielen gegen den VfL sieglos (sechs Remis, vier Niederlagen), so lange blieben die Mainzer zuvor noch nie gegen einen Gegner ohne Liga-Dreier. Der VfL Wolfsburg hielt im **Hinspiel dieser Saison (2:0)** 🐾 im fünften Duell mit den Nullfüßern in Folge eine weiße Weste, noch nie zuvor blieb Grün-Weiß in fünf Ligaduellen in Serie gegen einen Kontrahenten ohne Gegentor.



## **FANTASTISCHE RÜCKRUNDE**

Der FSV steht einen Bundesliga-Spieltag vor Saisonende fünf Punkte vor dem Relegationsplatz und kann somit auch rechnerisch nicht mehr absteigen. Mainz ist das erste Team, dass nach nur sieben Punkten in der Hinrunde den Klassenerhalt schafft – alle anderen Teams mit dieser Ausbeute stiegen am Saisonende ab. Die Rheinessen holten in 16 Rückrundenspartien 29 Punkte – nie zuvor waren es in einer gesamten Rückrunde mehr (2013/2014 auch 29). Mit mindestens einem Punkt gegen den VfL Wolfsburg können die Mainzer einen neuen Vereinsrekord in der Bundesliga aufstellen. Der FSV holte in der Rückserie der laufenden Spielzeit in 16 Spielen bereits 22 Zähler mehr als in der gesamten Hinrunde. Damit fehlt Mainz nur noch ein Punkt zu Einstellung des Bundesliga-Rekords (VfB Stuttgart 2009/2010).

## **TURNAROUND MIT SVENSSON**

Auswärts sind die Nullfünfer in der Bundesliga seit sieben Partien ungeschlagen (vier Siege, drei Remis) – das ist neuer Vereinsrekord im Oberhaus und die längste aktive Serie aller Bundesligisten. Bo Svensson holte in seinen ersten 19 Spielen als Mainz-Trainer in der Bundesliga 30 Punkte – kein anderer Coach holte in diesem Zeitraum mehr als 27 Punkte mit den Mainzern.

## **NEUER REKORD-TORSCHÜTZE**

Angrifer Robin Quaison schoss in seinem 122. Bundesliga-Spiel für Mainz 05 sein 30. Tor – damit überholte er den Ex-Wolf Yunus Malli sowie Mohamed Zidan, die jeweils 29 Tore für den FSV schossen, und ist jetzt alleiniger Rekordtorschütze der Rheinessen im Oberhaus.



ARBEIT  
**FUSSBALL**  
*LEIDENSCHAFT*



**WOLFSBURG**  
**NACHTS**

IMMER\_HUNGRIG.  
IMMER\_HUNGRIG.  
IMMER\_HUNGRIG.



**WOLFGANG SCHIEBT  
SCHICHT**

**#FLUTLICHT**

**JETZT IM SHOP BESTELLEN**





Der vollelektrische  
**ID.3**

Jetzt Probe fahren



Volkswagen way to  
**ZERO**

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

[volkswagen.de/ID3](https://www.volkswagen.de/ID3)



# DIE KADER



## VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Koen Casteels	TOR	28	BEL
12	Pavao Pervan	TOR	33	AUT
30	Niklas Klingler	TOR	25	GER
35	Lino Kasten	TOR	20	GER
4	Maxence Lacroix	ABW	21	FRA
5	Jeffrey Bruma	ABW	29	NED
6	Paulo Otavio	ABW	26	BRA
15	Jerome Roussillon	ABW	28	FRA
19	Kevin Mbabu	ABW	26	SUI
20	Ridle Baku	ABW	23	GER
25	John Anthony Brooks	ABW	28	USA/GER
34	Marin Pongracic	ABW	23	CRO/GER
39	Tim Sierleben	ABW	21	GER
7	Josip Brekalo	MIT	22	CRO
8	Renato Steffen	MIT	29	SUI
14	Admir Mehmedi	MIT	30	SUI
23	Josuha Guilavogui (C)	MIT	30	FRA
24	Xaver Schlager	MIT	23	AUT
27	Maximilian Arnold	MIT	26	GER
31	Yannick Gerhardt	MIT	27	GER
40	Joao Victor	MIT	27	BRA
9	Wout Weghorst	ANG	28	NED
21	Bartosz Bialek	ANG	19	POL
17	Maximilian Philipp	ANG	27	GER
33	Daniel Ginczek	ANG	30	GER
	Oliver Glasner		Trainer	

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

## 1. FSV MAINZ 05

Nr.	Name	P	A	N
27	Robin Zentner	TOR	26	GER
33	Omer Hanin	TOR	23	ISR
37	Finn Dahmen	TOR	23	GER
41	Marius Liesegang	TOR	21	GER
4	Jeremiah St. Juste	ABW	24	NED
15	Luca Kilian	ABW	21	GER
16	Stefan Bell	ABW	29	GER
18	Daniel Brosinski	ABW	32	GER
19	Moussa Niakhate	ABW	25	FRA
22	Danny da Costa	ABW	27	GER
23	Phillipp Mwene	ABW	27	AUT
42	Alexander Hack	ABW	27	GER
5	Jean-Paul Boetius	MIT	27	NED
6	Danny Latza (C)	MIT	31	GER
8	Levin Öztunalı	MIT	25	GER
14	Kunde Malong	MIT	25	CMR
17	Kevin Stöger	MIT	27	AUT
20	Edimilson Fernandes	MIT	25	SUI
24	Merveille Papela	MIT	20	GER
25	Niklas Tauer	MIT	20	GER
26	Paul Nebel	MIT	18	GER
31	Dominik Kohr	MIT	27	GER
35	Leandro Barreiro	MIT	21	LUX
7	Robin Quaison	ANG	27	SWE
9	Robert Glatzel	ANG	27	GER
21	Karim Onisowo	ANG	29	AUT
28	Adam Szalai	ANG	33	HUN
29	Jonathan Burkardt	ANG	20	GER
36	Marlon Mustapha	ANG	19	AUT
	Bo Svensson		Trainer	

### KARTEN

Arnold (1), Otavio (1)		-
Pongracic (1)		Niakhate (1)
Mbabu (7), Arnold, Otavio, Schlager (je 6), Brooks, Lacroix (je 5), Gerhardt, Guilavogui, Steffen, Weghorst (je 3), Philipp (2) ...		Latza (8), Bell (5), Barreiro, Boetius, St. Juste (je 4), Kohr, Mwene, Stöger (je 3), da Costa, Hack, Mateta, Onisowo, Zentner (je 2) ...

### BESTE TORSCHÜTZEN

Weghorst (20), Brekalo (7), Baku (6), Philipp, Steffen (je 5), Arnold (3), Bialek, Brooks, Gerhardt, Schlager (je 2) ...

Mateta (7), Quaison (5), Onisowo (4), Niakhate, Stöger (je 3), Barreiro, Brosinski, Burkardt, Glatzel (je 2) ...

### MEISTE TORVORLAGEN

Weghorst (7), Arnold, Baku (je 6), Gerhardt, Schlager, Steffen (je 4), Brekalo (3), Mehmedi, Philipp, Roussillon (je 2) ...

Boetius (4), Barreiro, Latza, Mwene, Öztunalı (je 2) ...

# SPIELPLAN UND TABELLE



## VERGANGENER, 33. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung	
Sa., 15.05.2021	15.30	Borussia Mönchengladbach - VfB Stuttgart	1:2
Sa., 15.05.2021	15.30	Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Union Berlin	1:1
Sa., 15.05.2021	15.30	SC Freiburg - FC Bayern München	2:2
Sa., 15.05.2021	15.30	Hertha BSC - 1. FC Köln	0:0
Sa., 15.05.2021	15.30	FC Schalke 04 - Eintracht Frankfurt	4:3
Sa., 15.05.2021	15.30	FC Augsburg - SV Werder Bremen	2:0
Sa., 15.05.2021	15.30	DSC Arminia Bielefeld - TSG 1899 Hoffenheim	1:1
So., 16.05.2021	18.00	1. FSV Mainz 05 - Borussia Dortmund	1:3
So., 16.05.2021	20.30	RB Leipzig - VfL Wolfsburg	2:2

## AKTUELLER, 34. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung	
Sa., 22.05.2021	15.30	FC Bayern München - FC Augsburg	
Sa., 22.05.2021	15.30	Borussia Dortmund - Bayer 04 Leverkusen	
Sa., 22.05.2021	15.30	TSG 1899 Hoffenheim - Hertha BSC	
Sa., 22.05.2021	15.30	VfL Wolfsburg - 1. FSV Mainz 05	
Sa., 22.05.2021	15.30	Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	
Sa., 22.05.2021	15.30	1. FC Union Berlin - RB Leipzig	
Sa., 22.05.2021	15.30	1. FC Köln - FC Schalke 04	
Sa., 22.05.2021	15.30	SV Werder Bremen - Borussia Mönchengladbach	
Sa., 22.05.2021	15.30	VfB Stuttgart - DSC Arminia Bielefeld	

## BUNDESLIGA-TABELLE\*

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	 FC Bayern München (M, P)	33	23	6	4	94:42	52	75
2	 RB Leipzig	33	19	8	6	59:30	29	65
3	 Borussia Dortmund	33	19	4	10	72:45	27	61
4	 VfL Wolfsburg	33	17	10	6	59:34	25	61
5	 Eintracht Frankfurt	33	15	12	6	66:52	14	57
6	 Bayer 04 Leverkusen	33	14	10	9	52:36	16	52
7	 1. FC Union Berlin	33	11	14	8	48:42	6	47
8	 Borussia Mönchengladbach	33	12	10	11	60:54	6	46
9	 VfB Stuttgart (N)	33	12	9	12	56:53	3	45
10	 SC Freiburg	33	12	9	12	51:49	2	45
11	 TSG 1899 Hoffenheim	33	10	10	13	50:53	-3	40
12	 FC Augsburg	33	10	6	17	34:49	-15	36
13	 1. FSV Mainz 05	33	9	9	15	36:54	-18	36
14	 Hertha BSC	33	8	11	14	40:50	-10	35
15	 DSC Arminia Bielefeld (N)	33	8	8	17	24:52	-28	32
16	 SV Werder Bremen	33	7	10	16	34:53	-19	31
17	 1. FC Köln	33	7	9	17	33:60	-27	30
18	 FC Schalke 04	33	3	7	23	25:85	-60	16

Platz 1-4: Champions League, Platz 5: Europa League,  
Platz 6: Europa-Conference-League-Play-offs,  
Platz 16: Relegation, Platz 17-18: Abstieg, Stand: 21. Mai



Aktuelle Tabelle  
im Web

# NACHGEFRAGT MAXIMILIAN ARNOLD

**Maximilian Arnold, ihr habt mit dem Punktgewinn in Leipzig 🐾 die letzten Zweifel beseitigt und seid in die Champions League eingezogen, wo allerdings eine harte Gruppe drohen könnte. Welche Mannschaft wäre dein Traumgegner und warum?**

**Maximilian Arnold:** Da ist man sicher zweigeteilt. Wenn man sich zum Beispiel Barcelona wünscht und die einen dann komplett an die Wand nageln, wäre das sicher kein gutes Los. Ich glaube, in der Champions League ist der Gegner aber eigentlich ohnehin total egal, oder? Wenn man diese Hymne hört, versucht man gegen jeden einfach alles zu geben und das Beste daraus zu machen. Wenn ich einen Wunsch bei der UEFA hinterlegen könnte, wäre es sicherlich folgender: Gebt uns eine Gruppe, die machbar ist. Und danach kommen die ganz großen Gegner ja von allein.

**Verrätst du, wie die von Coach Oliver Glasner angekündigte „heftige Party“ ausgesehen hat, mit der ihr diesen großartigen Erfolg in der Mannschaft gefeiert habt? Wie erging es dir dabei?**

**Maximilian:** (lacht) Ich glaube, ich war erst um 6 Uhr im Bett. Ich bin in mein Zimmer gekommen und dachte: Warum ist das so hell? Habe ich das Licht angelassen? Ich hatte alles ausgemacht – aber ich hatte noch meinen Vorhang ein bisschen offen und es schien schon Tageslicht durch. Da dachte ich mir: Oh, dann ist es wirklich mal Zeit, ins Bett zu gehen. Wie soll man die Feier beschreiben in dieser verrückten Zeit? Es waren alle voll mit dabei und jeder hat auch ein bisschen was mitgetrunken. Ich glaube, diese mannschaftliche Geschlossenheit war einer der ausschlaggebenden Punkte, weswegen wir das erreicht haben, was wir erreicht haben. Trotz der seltsamen Situation, da separiert im Hotel zu sein, hat das hat echt richtig viel Spaß gemacht und es war eine wirklich coole Nummer! Wenn man Alkohol nicht gewohnt ist, muss man natürlich ein bisschen aufpassen, der geht dann schneller in den Kopf (lacht). Aber man muss sagen: Alle haben sich gut benommen. Man hat gemerkt, dass bei vielen eine Erleichterung da war, sagen zu können: Geil, wir haben das in dieser Saison richtig gut hingekriegt!

**Mit dem letzten Saisonspiel ist es an der Zeit, ein Fazit zu ziehen. Hand aufs Herz: Hättest du es vor dieser Spielzeit für möglich gehalten, mit den Wölfen die Königsklasse zu erreichen?**

**Maximilian:** (unterbricht die Frage schnell) Nein, nicht ansatzweise! Vor allem nicht nach dem **Athen-Spiel** 🐾



daran hatte ich schon richtig zu knabbern. Das war eine ganz eklige Situation und ich habe wirklich ein paar Tage gebraucht, um mich damit abzufinden, dass wir da wirklich rausgeflogen sind. Man träumt als kleiner Junge davon, unter der Woche international zu spielen. Ich finde, das ist einfach ein geiles Gefühl, deswegen spielt man Fußball. Daher war ich da schon sehr traurig. Aber so, wie wir darauf reagiert haben, war es stark: Wir haben unsere Hausaufgaben gerade gegen vermeintlich kleinere Gegner zu hundert Prozent erfüllt. Bezeichnend war das **Spiel gegen Union Berlin zuhause** 🖱️. Wir hatten zuvor gegen Frankfurt und Bayern verloren und in Stuttgart mit ein bisschen Glück und dank Koens Rettungstaten gewonnen. Und dann kam das Dortmund-Spiel, wo wir alles reinlegen wollten, um es zu gewinnen. Wir verlieren 0:2 – und dann war da ehrlicherweise Druck auf dem Kessel. Auch, wenn es ganz anderer Druck als damals in der Relegation war – also ein eher positiver Druck. Dann kam das Spiel gegen Union, wo man weiß, dass die eine echt eklige zu bespielende Mannschaft haben, die eher Fußball arbeitet. Die dann mit einer solchen Souveränität 3:0 zu schlagen, war schon etwas Besonderes. Verrückt, wie stabil und fokussiert wir dort aufgetreten sind. Damit hätte ich niemals gerechnet.

### **Was waren die drei entscheidenden Faktoren für den Riesenerfolg in dieser Saison?**

**Maximilian:** Über allem steht dieses Team. Wir haben als Mannschaft bewiesen, auf den Punkt da zu sein. Dann haben wir eben unsere Hausaufgaben gegen die vermeintlich kleineren Gegner gemacht. Und drittens kann man im Nachhinein sagen, dass es wahrscheinlich gut war, gegen Athen rausgeflogen zu sein, um uns danach voll auf die Liga konzentrieren zu können.

### **Das Spiel bei RB war gleichzeitig dein bereits 250. in der Liga für dich. Damit wirst du schon bald andere VfL-Legenden wie Diego Benaglio (259) und Marcel Schäfer (256) überholen. Wie stolz macht dich diese fantastische Marke mit gerade einmal 26 Jahren?**

**Maximilian:** Das ist schon geil. Ich freue mich schon auf den Tag, an dem ich in Marcells Büro gehen und das unserem Sportdirektor unter die Nase reiben kann (lacht). Klar macht mich das sehr, sehr stolz. Aber ich weiß natürlich auch, was ich dafür alles aufgeben musste in meiner Kindheit. Ich bin froh, dass sich das alles gelohnt hat und ich meinen damaligen Traum heute leben darf. Ich komme jeden Tag mit einem wunderschönen Gefühl zur Arbeit, auch in der zurückliegenden schwierigen Zeit. Das ist etwas sehr Besonderes.





**Zum Saisonabschluss geht es gegen Mainz, das nach einer katastrophalen Hinrunde mit gerade einmal sieben Zählern unter Neu-Coach Bo Svensson richtig aufgedreht ist und sein großes Ziel, den Nichtabstieg, vorzeitig gesichert hat. Wird die Partie angesichts der komfortablen Ausgangsposition beider Teams ein lockeres Auslaufen der Spielzeit? Was habt ihr euch vorgenommen?**

**Maximilian:** Also so, wie wir trainieren, wird das nicht locker. Man muss ehrlicherweise auch sagen, dass eine Menge Ballast und Druck von uns abgefallen ist. Trotzdem sind wir komplett fokussiert und wollen natürlich dieses Spiel auch noch einmal erfolgreich bestreiten. Ich denke also nicht, dass wir da rausgehen, als ob wir eine lockere Einheit machen.

**Stell dir vor, ihr hättet mit diesem Erfolg noch einmal zum Abschluss vor 30.000 Zuschauern auflaufen dürfen...**

**Maximilian:** Da braucht man nicht drum herumzureden. Die Situation in den Stadien ist eine Katastrophe. Man darf das nicht falsch verstehen: Es gibt natürlich wesentlich Wichtigeres in der Gesellschaft, aber es ist einfach unbeschreiblich, in ein volles Stadion einzulaufen. Das wollte ich unbedingt als kleiner Junge. Dann kam die Pandemie – und es ist, als ob man dem kleinen Jungen sein Eis wegnehmen will.

**Danach ist Sommerpause. Wie sehr freust du dich nach diesen zurückliegenden intensiven Monaten darauf? Was hast du vor, jetzt, wo feststeht, dass du nicht bei der EM dabei sein wirst?**

**Maximilian:** Man muss schon sagen, dass ich mir zuletzt keine großen Hoffnungen gemacht habe. Dafür ist auf meiner Position die Konkurrenz einfach zu groß. Vielleicht müsste ich ja auch noch mal den Verein wechseln, um dort mehr Chancen zu bekommen (lacht). Ich freue mich jetzt richtig auf den Urlaub mit meiner Familie. Noch mehr, da ich ja Weihnachten getrennt von ihr war wegen meiner Corona-Erkrankung. Das werde ich sehr genießen – auch wenn ich lernen musste, dass Urlaub mit Kindern etwas anderes ist als ein Urlaub nur mit meiner Frau. Abgesehen von meinem Beruf sind die Kinder das Schönste im Leben, was ich erleben durfte. Dadurch hat mein Leben noch einmal eine ganz andere Bedeutung bekommen. Deswegen freue ich mich auch so auf diese gemeinsame Zeit am Stück. In der neuen Saison bin ich ja wieder weniger zuhause, weil wir in der Woche dann oft unterwegs sind. Worauf ich mich natürlich auch schon riesig freue.

# DAS LETZTE DUELL



17. Spieltag  
19.01.2021

0:2

**1. FSV Mainz 05:** Zentner – Niakhate, Bell (74. Szalai), Hack – Öztunali (62. Tauer), Mwene, Barreiro, Latza, Boetius (61. Kohr) – Burkardt (82. Quaison), Onisowo  
**VfL Wolfsburg:** Casteels – Baku (74. Mbabu), Lacroix, Brooks, Otavio – Schlager, Arnold (87. Guilavogui), Brekalo (60. Bialek), Philipp (74. Gerhardt), Steffen – Weghorst (88. Mehmedi)  
**Gelbe Karten:** Boetius/Philipp, Guilavogui  
**Tore:** 0:1 Bialek (65.), 0:2 Weghorst (79.)  
**Schiedsrichter:** Sören Storks (Velen)

## DIE LETZTEN SPIELE DES VfL WOLFSBURG

24.04.2021

08.05.2021

16.05.2021



Bundesliga  
31. Spieltag  
Borussia  
Dortmund  
Heim



Bundesliga  
32. Spieltag  
1. FC Union  
Berlin  
Heim



Bundesliga  
33. Spieltag  
RB Leipzig  
Auswärts

0:2 (0:1)

3:0 (1:0)

2:2 (0:2)

## DIE LETZTEN SPIELE DES 1. FSV MAINZ 05

03.05.2021

09.05.2021

16.05.2021



Bundesliga  
29. Spieltag  
Hertha BSC  
Heim



Bundesliga  
32. Spieltag  
Eintracht  
Frankfurt  
Auswärts



Bundesliga  
33. Spieltag  
Borussia  
Dortmund  
Heim

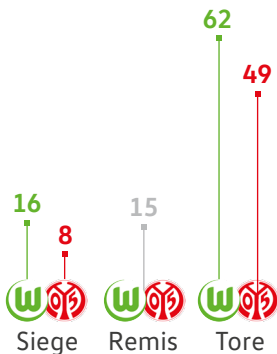
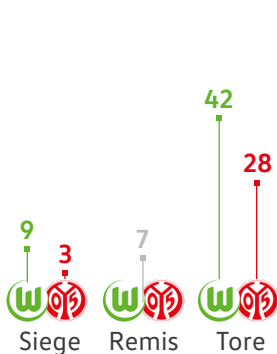
1:1 (1:1)

1:1 (0:1)

1:3 (0:2)

## HEIMBILANZ\*

## GESAMTBILANZ\*



# AKTUELLES IM WEB



90 MINUTEN UND MEHR



**PRESSEKONFERENZ**

Hier geht's zum Video des Pressegesprächs zum Spiel mit Oliver Glasner.



**PRESSEKONFERENZ**

Hier geht's zum Video des Pressegesprächs zum Spiel mit Bo Svensson.



**WÖLFERADIO**

Nicht live im Stadion? Ab 15.15 Uhr berichtet das „Wölferadio Arena live“ kompetent und emotional über die Partie gegen den 1. FSV Mainz 05.

WÖLFE TV

KINDER- UND JUGENDWELT

E-SPORT

#WIRHELF

AKTUELLES

MATCHCENTER

TEAMS

STADIEN

DER V



**ALLES RUND UM DAS SPIEL KOMPAKT**



21 JAHRE

21



21 JAHRE



**VIELEN DANK FÜR  
SCHÖNE ZEIT,**

21 JAHRE

**HERIBERT RÜTTGER**







**R DIE  
HERBIE!**



# NATIONALE PARTNER

## DES VfL WOLFSBURG

**interwetten**  
Sportwetten



VfL WOLFSBURG